

Bundestarifkommission GBT III

04/2017

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 13

bunt_ schlagkräftig_ kompetent

ver.di verzichtet auf die II. Instanz

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

ver.di akzeptiert den Beschluss des Arbeitsgerichts München in Sachen sog. Neues Kollektiven System. Zu diesem Ergebnis sind wir nach reiflichen Überlegung nicht deshalb gelangt, weil wir die Entscheidung für richtig und nicht erfolgreich angreifbar halten. Der Grund, das Landesarbeitsgericht nicht anzurufen, liegt vielmehr in der Einschätzung, dass uns auch eine positive Entscheidung der II. Instanz nur bedingt weiterhelfen würde. Weiterhin würde sich die Geschäftsführung von GBT III strikt weigern, mit ver.di Tarifverhandlungen zu führen.

Folgerichtig müssten wir in der Lage sein, die Verweigerungshaltung des Herrn Storp und seiner Bosse zu „knacken“. Wir müssten stark genug sein, ihn an den Verhandlungstisch zu zwingen. Geeignetes Mittel hierfür sind nicht gute Argumente, sondern Arbeitskampfmaßnahmen. Wir müssten einen oder mehrere erfolgreiche Warnstreiks organisieren. Aber so mächtig sind wir gegenwärtig nicht. Große Teile unserer Belegschaft würden nicht mitmachen und dann macht das Ganze keinen Sinn. Dieses Eingeständnis ist uns nicht leichtgefallen und es schmerzt. Schließlich wird unseren Kolleg*innen etwas verweigert, was für die Mitarbeiter*innen unserer (Groß-)Kunden eine Selbstverständlichkeit ist: Tarifverträge, die gute und sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dafür werden wir uns weiter einsetzen.

Einstweilen appellieren wir an die Betriebsräte, die sich bisher dem sog. Neuen Kollektiven System verweigert haben, standhaft zu bleiben. Was der Arbeitgeber anbietet, ist wahrlich nicht „das Gelbe vom Ei“. Wer in Zeiten der Digitalisierung eine (einmalige) Gehaltserhöhung mit der Verlängerung der wöchentlichen Arbeitszeit verknüpft, vernichtet mittelfristig Arbeitsplätze. Und zwar eure Arbeitsplätze. Nirgendwo in der Sparte Geschäftsreisen, auch beim deutschen Marktführer BCD, gibt es eine 40-Stunden-Woche.

Aus gutem Grund, liebe Kolleginnen und Kollegen, sind Gewerkschaftsrechte Menschenrechte. In Art. 23 der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte heißt es: „Jeder hat der Recht, zum Schutze seiner Interessen Gewerkschaften zu bilden und diesen beizutreten.“ Auf neudeutsch: Just do it!

Mit besten Grüßen

Eure Tarifkommissionsmitglieder GBT III

**Besondere
Dienstleistungen**



Besondere Dienstleistungen

Deine Vorteile als ver.di-Mitglied:

ver.di - das sind mehr als zwei Millionen Menschen in über 1.000 Berufen, die sich organisiert haben, um einander zu unterstützen und zu helfen. Durch diese Solidarität können wir Lohnerhöhungen und bessere Arbeitsbedingungen durchsetzen. ver.di gibt Schutz und Unterstützung in vieler Hinsicht:

- Abschluss von Tarifverträgen über Lohn und Arbeitsbedingungen
- Rechtsberatung/Rechtsschutz bei arbeits- und sozialrechtlichen Problemen
- Unterstützung bei Streiks und Aussperrung durch Streikgeld
- großes Angebot an Tagungen und Seminaren zu Themen aus der Arbeitswelt und zu politischen Themen
- Beratung und Unterstützung von Betriebsräten
- kostenloser Lohnsteuerservice
- telefonische Mietrechtsberatung

<https://mitgliedwerden.verdi.de>

v.i.S.d.P.: ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich 13
Paula Thiede Ufer 10, 10179 Berlin
Gerd Denzel Telefon: (030) 6956-2008
E-Mail: gerd.denzel@verdi.de

ver.di ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung Mitgliedsnummer

<p>Titel/Vorname/Name _____</p> <p>Straße _____ Hausnummer _____</p> <p>PLZ _____ Wohnort _____</p>	<p>Staatsangehörigkeit _____</p> <p>Telefon _____</p> <p>E-Mail _____</p>	<p>Ich möchte Mitglied werden ab _____</p> <p>Geburtsdatum _____</p> <p>Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</p>
<p>Beschäftigungsdaten</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos</p> <p><input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Azubi-Volontär/in-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen) bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</p>	<p>Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____</p> <p>Straße _____ Hausnummer _____</p> <p>PLZ _____ Ort _____</p> <p>Branche _____</p> <p>ausgeübte Tätigkeit _____</p> <p>monatl. Bruttoverdienst Lohn-/Gehaltsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre € _____ _____</p>	<p>Werber/in Name Werber/in _____</p> <p>Mitgliedsnummer _____</p> <p>Monatsbeitrag in Euro _____</p> <p><small>Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.</small></p> <p>Ich war Mitglied in der Gewerkschaft _____</p> <p>von _____ bis _____</p>
<p>Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.</p> <p>SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich</p> <p>Kreditinstitut _____</p> <p>IBAN _____</p> <p>Ort, Datum und Unterschrift _____</p>	<p>kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p> <p>Zahlungsweise</p> <p><input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> zum Monatsende <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> jährlich</p>	<p>Vorname und Name (Kontoinhaber/in) _____</p> <p>Straße und Hausnummer _____</p> <p>PLZ _____ Ort _____</p> <p>BIC _____</p>
<p>Datenschutz Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.</p>		<p>Ort, Datum und Unterschrift _____</p>